



Deeskalations-Basistraining: Auseinandersetzungen angstfrei begegnen – verbal & nonverbal

Herausfordernde und aggressive Verhaltensweisen und körperliche Angriffe begegnen vor allem im Gesundheitsbereich tätigen Mitarbeitenden in ihrem Arbeitsalltag immer wieder. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist daher ein wichtiger Baustein für den Umgang mit schwierigen und gewalttätigen Situationen.

In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Impulse mit dem Ziel, in schwierigen Situationen zu deeskalieren, den agierenden Personen mit Vorsicht und ohne lähmende Angst zu begegnen sowie kommunikative Strategien und bei Bedarf Abwehrtechniken aktiv einsetzen zu können. Dem Gegenüber kann auf diese Weise deutlich gemacht werden, wo die Grenzen für ein nicht mehr tolerierbares Verhalten sind.

Inhalte

- Verbale und nonverbale Kommunikationstechniken
- Früherkennung potenzieller Gewaltsituation
- Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit
- Tipps für ein angstfreies Arbeiten
- Körperliche Abwehrtechniken als letztes Mittel der Gefahrenabwehr
- Körperschonende und verletzungsfreie Selbstverteidigungstechniken:
 - Sanfte Befreiungstechniken
 - Ausweichtechniken
 - Lösungsmöglichkeiten für Körperumklammerungen
 - Festlegungs- und Fixierungstechniken

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende aller Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich

Format

Präsenzveranstaltung

Seminar-Kennung

226/25-09.10.

Termin und Uhrzeit

Donnerstag, 9. Oktober 2025

8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort

Rheinland Klinikum Grevenbroich, Von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich, Fachärzteezentrum, Raum 2

Referent

Karl Lambertz, Verhaltenstrainer, DFB-A-Lizenz-Trainer und Polizeihauptkommissar a.D.

Kosten

Mitarbeitende des Rheinlandklinikums Neuss:
195 €

Mitarbeitende der Kooperationspartner:
220 €

Sonstige Teilnehmende:
240 €

